

Gute Taten bereiten die Welt für die Ankunft des Herrn.

- Maria
- Josef
- Kind 1 (ärgert Kind 3)
- Kind 2 (ärgert Kind 3)
- Kind 3 (wird geärgert und bleibt nett)
- Kind 4 (deckt den Tisch)
- Kind 5 (verrichtet Abendgebet)
- Kind 6 (bekommt großes Geschenk)
- Kind 7 (bekommt kleines Geschenk)
- Erzengel Rafael
- Erzengel Gabriel

Josef und Maria mit dem Kind treten auf.

Maria hält das Kind in ihren Armen.

Zwischen ihnen ist die Krippe ohne irgendeinen Inhalt.

Josef: Maria, es tut mir so leid, dass es nicht gelungen ist, eine Herberge zu finden. Nun musstest du das Kind hier in diesem Stall zur Welt bringen. Und wir haben nicht einmal ein Bettchen für Jesus, nur diese harte, kalte Futterkrippe habe ich gefunden.

Maria: Aber da kann ich Jesus doch nicht hinein legen. Das kann doch nicht sein, dass mein Kind in der Welt so willkommen geheißen wird.

Drei Kinder mit Schultaschen treten auf. Zwei von ihnen ärgern das dritte Kind.

Kind 1: (hebt von hinten die Schultasche des dritten Kindes in die Höhe) Ätschibätsch!
Ätschibätsch!

Kind 2: (fährt dem dritten Kind immer wieder in die Haare) Na na naaaaa na! Na na naaaaa na!

Kind 3: (dreht sich um) Hört auf, ihr beiden!! Wisst ihr was? Morgen machen wir einen Ausflug in den Wurstelprater und ich darf zwei Freunde mitnehmen. Wollt ihr mitkommen?

Kind 1: Toll! Vielen Dank! Das ist echt cool!

Kind 2: Hey, du bist cool! Vielen Dank! Das ist wirklich lieb von dir, dass da gerade wir mitkommen dürfen!

Die zwei Engel treten auf.

Rafael: Gabriel, schau dir dieses tolle Kind an! Obwohl die anderen gerade nicht sehr nett sind, bleibt es immer liebevoll!

Gabriel: Ja, genau das ist es, was Jesus in dieser Welt willkommen heißt. Diese Liebe wird ihm die harte Krippe weich machen.

Die Engel laufen zur Krippe und legen Stroh in die Krippe.

Maria: Schau, hier ist ein wenig Stroh, damit Jesus nicht so hart liegen muss.

Josef: Ja, aber so richtig gemütlich ist es noch nicht.

Ein kleines Kind deckt den Tisch zum Abendessen. (Teller, Besteck, Gläser usw.)

Kind 4: Ich will der Mami ein bisschen helfen. Sie hat jetzt so viel zu tun. Die Mami freut sich sicher, wenn ich den Tisch für das Abendessen herrichte.

Die zwei Engel treten auf.

Rafael: Gabriel, schau dir den/die N. an! Der/Die ist ein so liebes Kind! Siehst du, wie er/sie hilfsbereit ist und sich bemüht, der Mutter was abzunehmen?

Gabriel: Ja, das sind die guten Taten, die dem Jesuskind sein Bett schön und gemütlich machen.

Die Engel laufen zur Krippe und legen ein kleines Leintuch auf das Stroh.

Josef: Sieh nur, Maria. Dieses schöne Leinentuch können wir auf das Stroh legen.

Maria: Ja, das ist gut.

Ein Kind im Schlafrock tritt auf, putzt sich die Zähne und macht sich bettfertig. Es kniet vor einem Kreuz und einem Marienbild nieder und beginnt zu beten.

Kind 5: Nun begeb ich mich zur Ruh
schließe meine Äuglein zu.
Sag Dank dir für den schönen Tag.
Weißt du, dass ich dich ganz toll mag?
Danke lieber Gott und gute Nacht,
mein Schutzengerl nun bitte wach.

Die zwei Engel treten auf.

Gabriel: Rafael, schau, was für eine Freude! Der/Die N. vergisst nie auf sein/ihr Abendgebet.

Rafael: Er/Sie hat für Jesus wirklich Platz in seinem/ihrem Herzen. Das ist wie ein schöner Polster in der Krippe für das Jesuskind.

Die Engel laufen zur Krippe und legen einen Polster in hinein.

Maria: Schau, Josef, auf diesen Polster kann Jesus seinen Kopf legen. Da wird er gut schlafen können.

Josef: Jetzt brauchen wir nur noch eine Decke für unser Kind.

Zwei Kinder treten auf und packen Geschenke aus, das eine ein sehr großes, das andere ein sehr viel kleineres.

Kind 6: (jubelt) Wow, ich habe eine Playstation 10 bekommen. Wahnsinn!

Kind 7: Ich freue mich so für dich! Schau, ich habe ein Kartenspiel bekommen. Damit können wir gemeinsam spielen. Und dann mit deiner Playstation 10. Das wird lustig!!

Die zwei Engel treten auf.

Rafael: Gabriel, ist das nicht ein toller Bub/ein tolles Mädchen. Siehst du, wie sehr der/die N. sich mit dem/der N. mitfreuen kann?

Gabriel: Es ist so schön, wenn ein Kind nicht neidisch ist. Das wird das Jesuskind in der Krippe wärmen.

Die Engel laufen zur Krippe und legen eine Decke hinein.

Maria: Schau, wie gemütlich das Bettchen für Jesus jetzt ist.

Josef: Jetzt kannst du das Kind getrost hinein legen. Jesus wird es weich, warm und gemütlich haben, umgeben von der Liebe der Menschen.

Die Engel stehen links und rechts von der Krippe und beginnen ein Glorialied zu singen. Die Kinder, die mitgespielt haben treten dazu und singen auch mit.